



Inhalt:

1. Nicht verpassen - **Termine und Veranstaltungen: Kick Off Meeting Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung**, LMI-Programm „Persönliche Produktivität Nr. 21
2. **Schriftenreihe Führung im Mittelstand:** Unternehmens- und Führungskultur
3. **Erkenntnisse** zur Führung
4. News **rund um das Thema „Führung“**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

100 PersEnt GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Registergericht

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 724431

Umsatzsteuer-IdNr.: DE266648787

Kontakt :

Telefon : 0049 (0) 7472/ 167 4546

Telefax : 0049 (0) 7472/ 167 4547

Mobile: 0049 (0) 176/ 431 1098 1

Internet: www.100persent.de

Mail: m.kohlhaas@100persent.de

Geschäftsführerin:

100 PersEnt Verwaltungsgesellschaft mbH
Brunnring 65

72108 Rottenburg

Amtsgericht Stuttgart HRB 731028

Geschäftsführer:

Michael Kohlhaas

Kontakt: s.o.

Den Rubikon überschreiten.

Hierbei handelt es sich um eine Metapher, die auf die Überquerung des Flusses Rubikon durch Gaius Julius Caesar im Jahr 49 v. Chr. Bezug nimmt: „alea iacta est“ („Der Würfel ist gefallen“).

Diese Rubikonmetapher dient als Namensgeberin für diesen Newsletter sowie für meine Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/go/invita/11712969>.

Den Rubikon überschreiten heißt für eine Führungskraft: **Handeln und Ergebnisse erzielen.**

Zielgruppe: der Newsletter richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche. Die **Themen** decken alle Bereiche erfolgreichen Führungshandelns ab.

1. Nicht verpassen – Termine und Veranstaltungen

a) Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung: das LMI-Programm „Persönliche Produktivität“ No. 21

Immer mehr Unternehmen und Klienten vertrauen unserem umsetzungsorientierten Entwicklungsansatz für Führungskräfte im Mittelstand.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen im Oktober 2012 bereits **das einundzwanzigste Programm dieser Art** anbieten zu können.

Wir wachsen mit unseren Klienten und bieten das **Programm erstmals in fünf Städten** an: **Frankfurt, Karlsruhe, Rottenburg, Ulm und München.**

Beginn der Ausbildung ist jeweils der Freitag, den 12.10.2012, von 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Hier finden Sie [alle Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

b) Der Weg zur souveränen Führungspersönlichkeit: das LMI-Programm „Effektive Mitarbeiterführung“ No. 04

Der Zusammenhang zwischen Führungsverhalten, Mitarbeiterengagement und Unternehmensleistung wurde in vielen Studien nachgewiesen. Mitarbeiter suchen heute Sinn und Erfüllung in ihrem Beruf. Daher wird eine effektive Mitarbeiterführung vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der demographischen Entwicklung zu einer Frage des wirtschaftlichen Überlebens.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen im Oktober 2012 **das vierte Programm dieser Art** anbieten zu können.

Wir wachsen mit unseren Klienten und bieten das **Programm erstmals in fünf Städten** an: **Frankfurt, Karlsruhe, Rottenburg, Ulm und München.**

Beginn der Ausbildung ist jeweils der Mittwoch, den 24.10.2012, von 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Hier finden Sie alle [Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

c) **Vortragsveranstaltung „Burnoutprävention für Führungskräfte“
am 11.10.2012 ab 18.30 Uhr**

Man mag den Begriff mögen oder auch nicht, vielleicht kann man ihn auch schon fast nicht mehr hören.

An folgenden Tatsachen kommt man aber (leider) nicht vorbei:

Die Anzahl der Arbeitnehmer, die wegen psychischer Erkrankungen lange ausfällt, steigt stetig. Seit dem Jahr 2000 haben sich die Fehltage aufgrund seelischer Leiden fast verdoppelt, teilte die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) mit. Seit 2004 hat die Zahl der Krankschreibungen aufgrund von Burnout-Symptomen wie Erschöpfung und Antriebslosigkeit drastisch zugenommen. Psychische Erkrankungen führen auch zu besonders langen Fehlzeiten von durchschnittlich 30 Tagen im Jahr. **Die volkswirtschaftlichen Kosten beliefen sich auf 26 Milliarden Euro.** Wenn es unrealistisch ist, anzunehmen, dass der Druck nachlässt, dann bleibt nur der verbesserte Umgang damit als Lösung.

Weitere Einzelheiten zu Termin, Ort und Anmeldung [finden Sie hier:](#)

d) **Sensationelles Pilotprogramm**

Nachhaltiger Vertriebs Erfolg durch zielorientiertes und konsequentes Handeln!

Ziel des **5 monatigen Programms** ist es, dass die Teilnehmer Ihre Vertriebsaufgaben verantwortlich wahrnehmen und sehr gute Vertriebs Erfolge erzielen.

Einmalig ist die Kombination aus Selbstmanagement und Einübung von Fertigkeiten im Kundenkontakt, sei es am Telefon oder im Verkaufsgespräch: Sich Ziele setzen, sich selber organisieren, Ressourcen einplanen, aktive Verkaufsgespräche führen, potentielle Kunden **regelmäßig akquirieren.**

Unser Programm, welches ich in Kooperation mit der creativCONCEPT GmbH, Frau Angelika Resch-Ebinger aus Tübingen durchführe, knüpft individuell an die Fähigkeiten und Kenntnisse der TeilnehmerInnen an.

Beginn: Montag, den 15.10.2012 von 11.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Wo: **Business & Office Center GmbH**
Esslinger Straße 7
70771 Leinfelden-Echterdingen

Melden Sie sich gleich an: [Einladung und Anmeldung finden Sie hier.](#)

2. Schriftenreihe Führung im Mittelstand

Unternehmens- und Führungskultur – Facilitation – vom Manager zum Ermöglicher?

Vor ca. 15 Jahren bin ich erstmals mit dem Begriff „Facilitator“ in Berührung gekommen. Mein damaliger Arbeitgeber baute im Zusammenhang mit der Einführung eines TQM – Systems nach Malcolm Baldrige intern eine Truppe von solchen Menschen auf.

Von Natur aus neugierig, ließ ich mich zum internen TQM-Facilitator ausbilden.

Dieser Tage stieß ich in managerSeminare (Heft 174, September 2012, S. 68 ff) auf einen Artikel „Vom Manager zum Ermöglicher – Facilitation“.

Noch eine neue Rolle für Führungskräfte?

[Für Sie kurz und knapp zusammengefasst.](#)

3. Erkenntnisse zur Führung

*„Wer nicht vom Fliegen träumt, dem wachsen keine Flügel -
Erfolg ist die Bewegung des Potenzials in die richtige Richtung.“*
Andreas Tenzer (*1954), deutscher Philosoph und Pädagoge

4. News – rund um das Thema Führung

Hochflexibel und krank

Ständig erreichbar, stets woanders, stundenlang pendeln. Nine to five ist Geschichte, Überstunden die Regel, schreibt die WIRTSCHAFTSWOCHE. Nach einem neuen Bericht der AOK sind dies die Ursachen dafür, dass Arbeitnehmer sich zunehmend überlastet fühlen. Psychische Erkrankungen seien die Folge, berichtet die FAZ.

[WIRTSCHAFTSWOCHE](#)

Hohe Fluktuation

Einstellungen, Kündigungen, einvernehmlicher Austritt - Bewegung beim Personal gehört zum Joballtag und ist vom Management auch nur teilweise steuerbar. Wenn jedoch viele Mitarbeiter von sich aus kündigen, sollten bei Führungskräften die Alarmglocken läuten, schreibt ZEIT ONLINE. Retention Management beschäftigt sich damit, gute Leute zu halten.

[ZEIT.DE](#)

Widerstand zwecklos

Change Management ist eine der Königsdisziplinen in Unternehmen - doch wird sie immer wieder vernachlässigt, schreibt die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG. Das führt zur Verunsicherung der Mitarbeiter, manchmal zur inneren Kündigung. Dabei müssen die Führungskräfte doch nur eines sein: ehrlich, heißt es weiter.

SUEDEDEUTSCHE.DE

Mein Chef nervt!

Wenn der Vorgesetzte nervt und man Lust hat, alles hinzuschmeißen und sich einen neuen Job zu suchen, könnte man auch an einer besseren Arbeitsbeziehung zu seinem Chef arbeiten. Der HARVARD BUSINESS MANAGER zeigt dazu Strategien auf.

HARVARDBUSINESSMANAGER.DE

Mitmachen lassen

Hierarchisches Management funktioniert heute nicht mehr, schreibt Götz Werner, Unternehmer und Gründer der Drogeriemarktkette dm, im Gastbeitrag auf ZEIT ONLINE. Erfolgreich sein kann, wer zulässt, dass sich seine Mitarbeiter einbringen und den Sinn von Aufgaben verstehen.

ZEIT.DE

Training on the Job

Für den Erfolg des Unternehmens ist es wichtig, die Stärken der Mitarbeiter zu erkennen und richtig einzusetzen, schreibt ZEIT ONLINE. Eine günstige Methode zur Weiterbildung ist Training on the Job. Von Job Rotation über Förderkreise bis Mentoring, der Artikel stellt die gängigsten Methoden vor.

ZEIT.DE

In diesem Sinne: Überschreiten Sie den Rubikon und viel Erfolg durch Ihr Handeln.

Ihr

Michael Kohlhaas